

# Green Urban Paths

---

EXPLORE THE CITY



Co-funded by  
the European Union

*Nachhaltige Pfade in Ibi erkunden*



### **Green Urban Paths**

Co-funded by The Erasmus+ Programme of the European Union.  
KA220-ADU Cooperation partnerships in adult education.  
Reference n.2021-1-DK01-KA220-ADU-000033665



**Co-funded by  
the European Union**

The European Commission's support to produce this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



# Deutsch

## Inhalt

1. Zum Leitfaden
2. Das Projekt
3. Grüne Stadtpfade in IBI
4. Zentralmarkt
5. Ökopark
6. Städtische Gärten
7. Barranc Dels Molins
8. Torretes





# 1. How to use the guide?

Dieser Reiseführer wird durch die Augmented Reality APP „G&UP“ ergänzt, die von der offiziellen Website unter folgendem Link heruntergeladen werden kann: <https://www.greenurbanpaths.com/>.

Nach dem Herunterladen öffnen Sie die App, wählen eine Stadt aus dem Menü und rahmen die Fotos ein, um auf zusätzliche Multimedia-Inhalte zuzugreifen.



## 2. The Project

Im letzten Jahrhundert hat die Verstädterung einige der größten Herausforderungen für unseren Planeten mit sich gebracht. Sie bietet jedoch auch potenzielle Lösungen, da **Städte als kreative Zentren dienen** und Abhilfe für verschiedene Umweltprobleme schaffen können. Es setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass kompakte Städte Ressourcen wirkungsvoll nutzen und dies ihren Einwohnern wie Unternehmen zugutekommt, da sie durch die räumliche Nähe Effizienzgewinne erzielen. **Moderne Technologien können die Umweltverträglichkeit städtischer Gebiete verbessern**, wenn sie die öffentlichen Verkehrssysteme und den Bau und Betrieb von Gebäuden so gestalten, dass der Ressourcen- und Energieverbrauch gesenkt wird.

Die Attraktivität städtischer Gebiete hängt nicht nur von ihrer wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit ab, sondern auch von der Lebensqualität, die sie den heutigen und künftigen Bewohnern bieten. Daher bezeichnen sich immer mehr Städte als „grün“, „kreativ“ oder „kulturell“, um ihre Anziehungskraft zu steigern. Dafür stellen sie die Vorzüge einer Umwelt zum Wohle aller Bürger heraus. Im postmodernen Zeitalter, in dem Touristen aktiv ihre Reisen mitgestalten, ist es von entscheidender Bedeutung, neue Ansätze zu verfolgen, die das Bewusstsein für dieses Thema schärfen. **Kreativität ist zu einem strategischen Gebot für Städte und Regionen geworden**, das Innovation und die Entwicklung individueller Fähigkeiten fördert.

Das Projekt Green & Urban Paths zielt darauf ab, **eine transnationale Strategie zu entwickeln, die grüne Bildung, Bildungstourismus und die nachhaltige Entwicklung städtischer Gebiete umfasst.**

Diese Initiative wird von der Europäischen Kommission unterstützt, die eine Reihe von Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen und innovativen Tourismuserlebnisse rund um bestimmte Themen mit großem Wachstumspotenzial unterstützen möchte. Diese Initiativen sind darauf ausgerichtet, gesellschaftliche Belange im Zusammenhang mit dem territorialen Zusammenhalt und der Erhaltung und Aufwertung des kulturellen und natürlichen Erbes zu berücksichtigen.

Das Projekt zielt darauf ab, Wege zur Verbesserung der touristischen Kompetenzen zu schaffen und sie im Rahmen der Erwachsenenbildung zugänglicher zu machen. Um dies zu erreichen, wird es digitale Produkte der nächsten Generation wie Apps und Plattformen in Verbindung mit theatralischen Erzähltechniken einsetzen. Diese Werkzeuge werden bei der Entwicklung von Produkten helfen, die umweltfreundliche Lösungen in Städten in **Dänemark (Køge), Deutschland (Berlin), Spanien (Alicante), Italien (Potenza und Brindisi) und Zypern (Nikosia)** fördern können.

Das Hauptziel von Green & Urban Paths ist es, ein **Toolkit zur Förderung nachhaltiger Lösungen und Trends in städtischen Gebieten** durch innovative digitale Werkzeuge und kreative Lösungen zu erstellen.

Wir hoffen, dass alle, die am Projekt teilnehmen, der Nachhaltigkeit in ihrer Gemeinde, ihren Organisationen und auch individuell

Priorität einräumen werden. Wir werden sie inspirieren, unterstützen und aktiv einbinden.

Aus diesem Grund haben wir je **fünf faszinierende Orte** in jeder Partnerstadt ausgewählt, um Pioniere der Nachhaltigkeit in unserer Stadt zu präsentieren.

G&UP besteht aus einer kurzen Beschreibung der sieben Orte und einer Karte. Jeder der Orte deckt mindestens **3 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** ab, d. h. 1) keine Armut, 2) kein Hunger, 3) gute Gesundheit und Wohlbefinden, 4) hochwertige Bildung, 5) Gleichstellung der Geschlechter, 6) sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, 7) erschwingliche und saubere Energie, 8) menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, 9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, 10) Verringerung von Ungleichheiten, 11) nachhaltige Städte und Gemeinden, 12) verantwortungsbewusster Konsum und Produktion, 13) Klimaschutz, 14) Leben unter Wasser, 15) Leben an Land, 16) Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen sowie 17) Partnerschaften für diese Ziele.

Mehr Informationen über die Touren und weitere Projektergebnisse finden Sie auf der Webseite.

Vergessen Sie nicht, Ihr Wissen über nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Innovatoren in Ihrer Stadt hier zu testen:

<https://www.greenurbanpaths.com/>

Viel Spaß bei der Tour!



### 3. Green Urban Paths in IBI

#### Einführung

In der Vergangenheit flossen zwei Nebenflüsse des Monnegre durch Ibi: die heute nicht mehr existierende Rambla Gavarnera und Les Caixes (Las Cajas), der teilweise im Stadtzentrum kanalisiert wurde und deren oberer Teil im Barranco de los Molinos besichtigt werden kann.

In seinem nördlichen und nordöstlichen Teil grenzt Les Caixes an einen großen Gebirgsbogen, der aus den Gebirgszügen Biscoi, Teixereta, Cabezo Quarter, Cabezo Corbó und Tallada besteht und deren höchster Gipfel der Menejador mit 1356 Metern Höhe ist. Dieser Berg liegt im Naturpark Carrascal de la Fuente Roja, der zu den Gemeinden Ibi und Alcoy gehört.

Der Ort liegt zwischen zwei Hügeln, auf denen sich die Einsiedeleien Santa Lucía und San Miguel befinden.

Es ist daher leicht, in wenigen Minuten mitten in diese von Bergen umgebene Natur einzutauchen. Die zahlreichen Wege, die durch sie führen, werden nicht nur wegen der schönen Landschaft, sondern auch wegen eines unschätzbaren Kulturerbes sorgfältig gepflegt. Aus diesem Grund wurden zahlreiche Restaurierungsarbeiten an den bedeutendsten Orten unserer Gemeinde durchgeführt.

Öffentliche Flächen wurden auch genutzt, um in unserer Stadt Bereiche mit städtischen Gärten anzulegen, die jeder Bürger auf Antrag mieten und so dem Ort Leben einhauchen kann.

- 
- 
- 
- 
- 
-

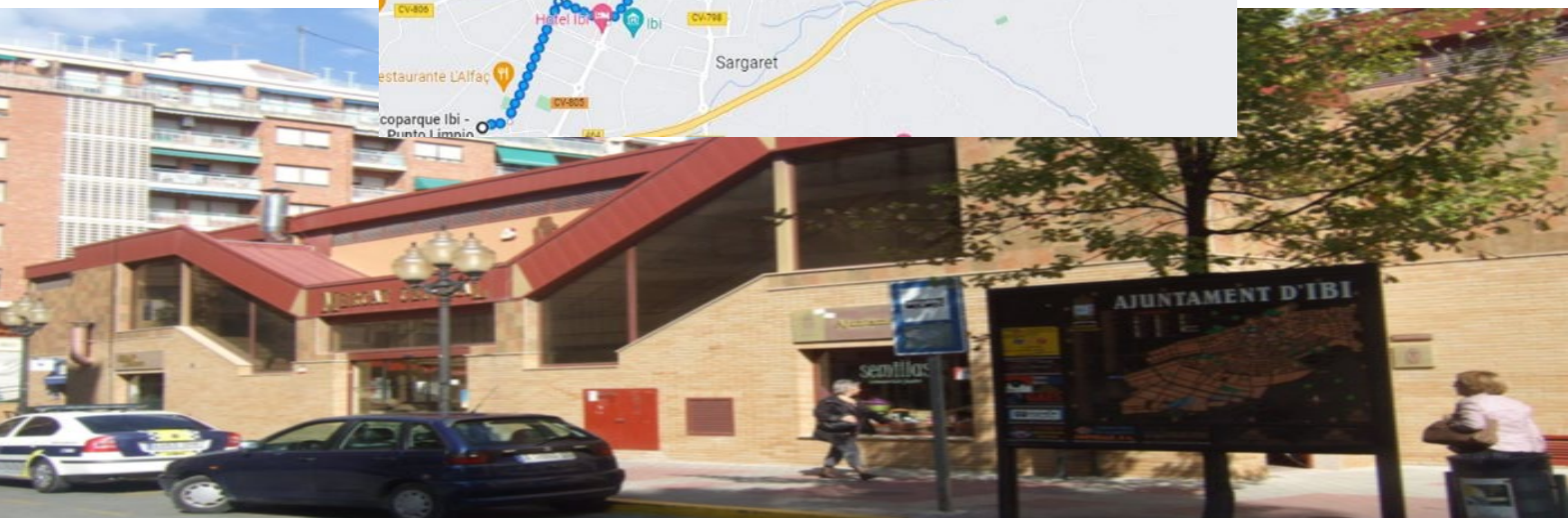
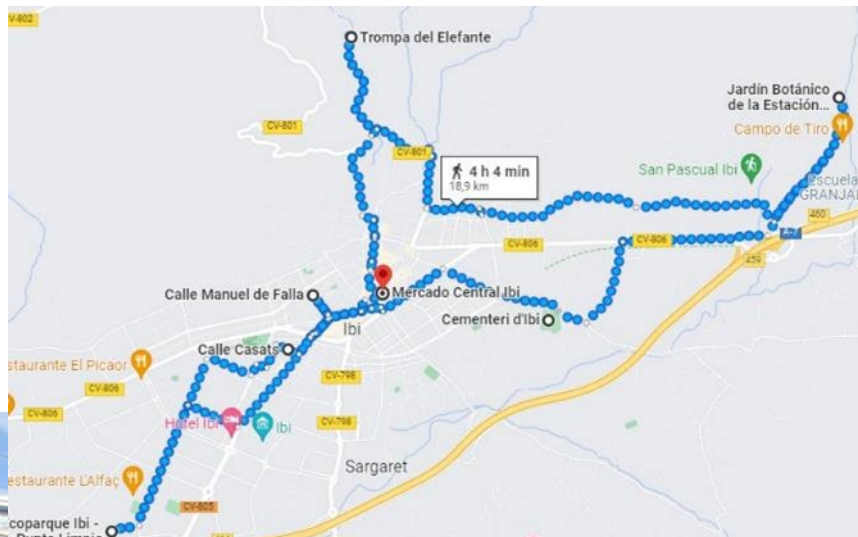




## Die grünen Stadtpfade von

Länge: 18,9 km; Dauer: 4 Std.

### Anreise





Ausgangspunkt: Bushaltestelle in Ibi



Adresse: Av. de Juan Carlos 1º, 41



3 Min.



2 Min.



2 Min.





**Beschreibung:** Die Einweihung des Zentralmarkts fand im Jahre 1967 statt und schuf endgültig einen Ort in Ibi, wo Bürger und Bürgerinnen ihre Erzeugnisse verkaufen konnten. Der Markt ist einer der beliebtesten Orte der Stadt, an dem man nicht nur Qualitätsprodukte in einem angenehmen Ambiente erwerben kann, sondern dient auch als Treffpunkt für die Einwohner unserer Stadt. Jeden Montag findet um ihn herum ein Straßenmarkt statt, den alle Ibenser gerne besuchen.



## 5. ÖKOPARK



Ausgangspunkt: Zentralmarkt

**ANREISE**

Adresse: C. Guadalajara, 3



39 Min.

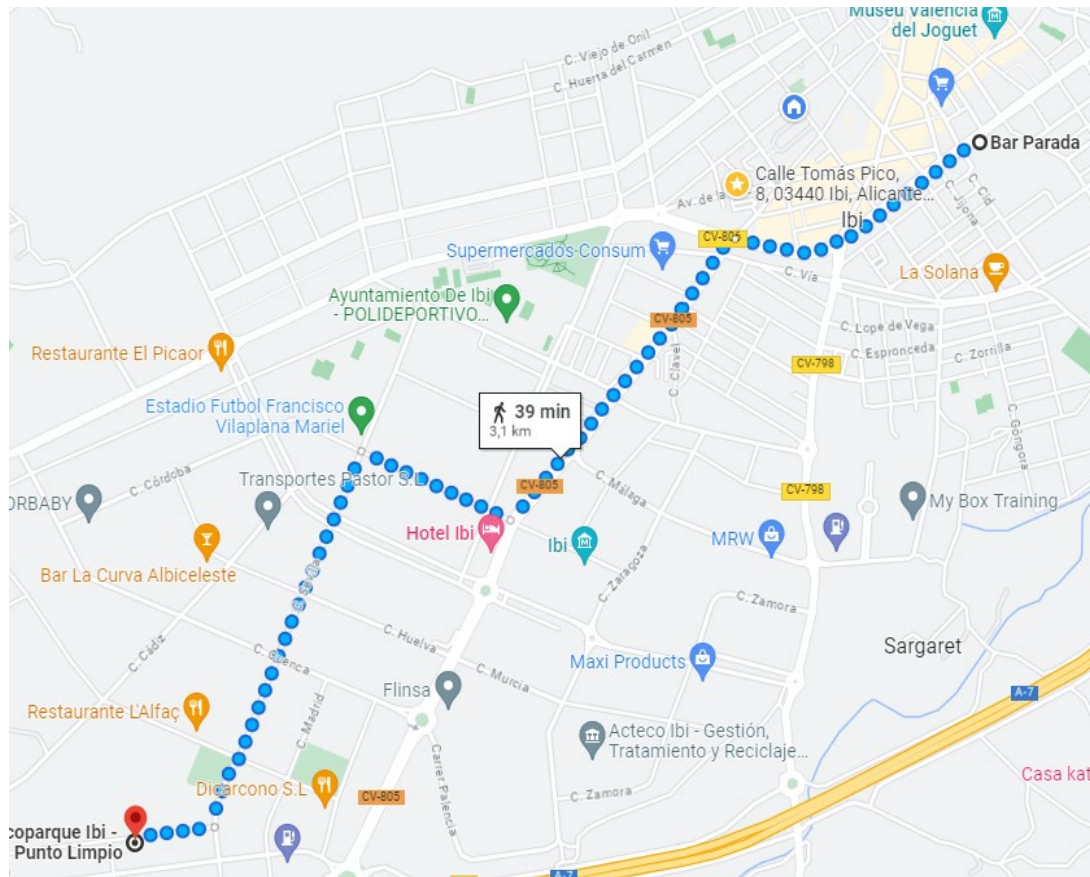


9 Min.



11 Min.

**Beschreibung:** Der Ökopark spielt eine wichtige Rolle bei der Förderung der Nachhaltigkeit in dieser charmanten Stadt. Dort können die Einwohner ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen, aber der Park ist auch ein Symbol für das Engagement zur Erhaltung der Umwelt und die Förderung verantwortungsvoller Praktiken.



*Bild 2. Zum Ökopark von Ibi*





*Bild 3. Ökopark*



Startpunkt: Zentraler Markt

### HOW TO REACH IT

Adresse: Carrer Casats, Carrer Manuel De Falla, Carrer Cementeri



21 Min.



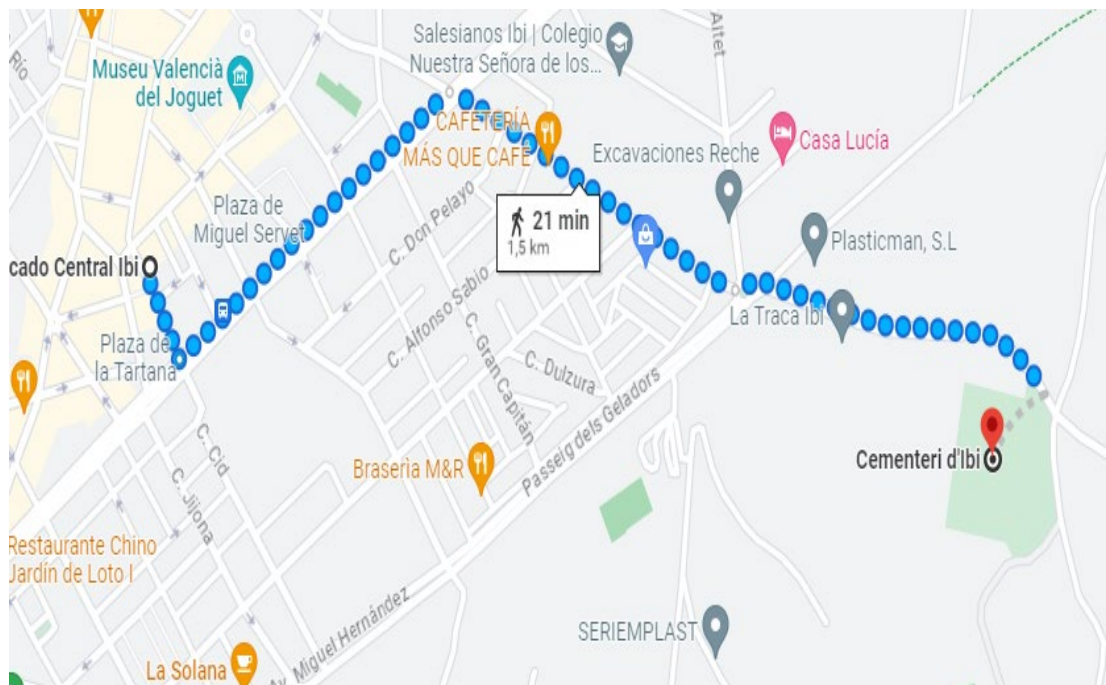
7 Min.



5 Min.

### **Beschreibung:**

Das Projekt „Stadtgärten von Ibi“ wurde für interessierte Einwohner im Seniorenalter entworfen und stellt ihnen einen Raum und die notwendigen Gerätschaften zur Verfügung, um einen Biogarten zu bewirtschaften.



*Bild 2. Zu den städtischen Gärten.*





*Bild 3. Blick auf einen städtischen Garten*



Ausgangspunkt: Zentralmarkt

**ANREISE**

Adresse: CV- 801



42 Min.

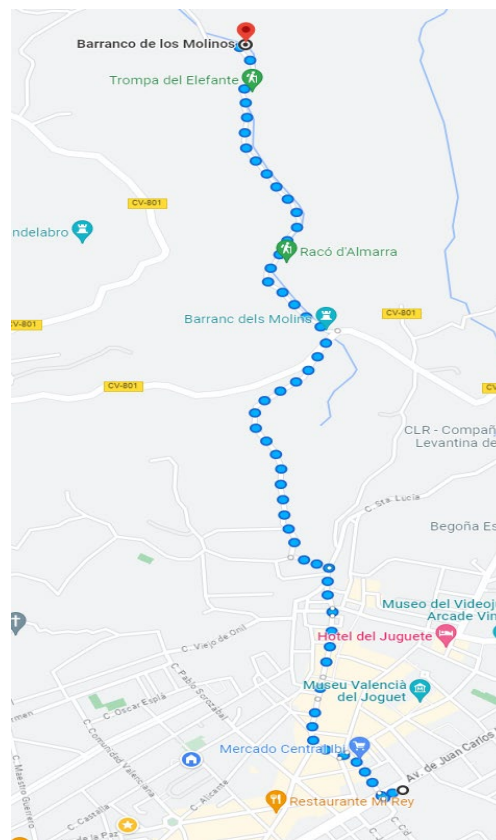


21 Min.



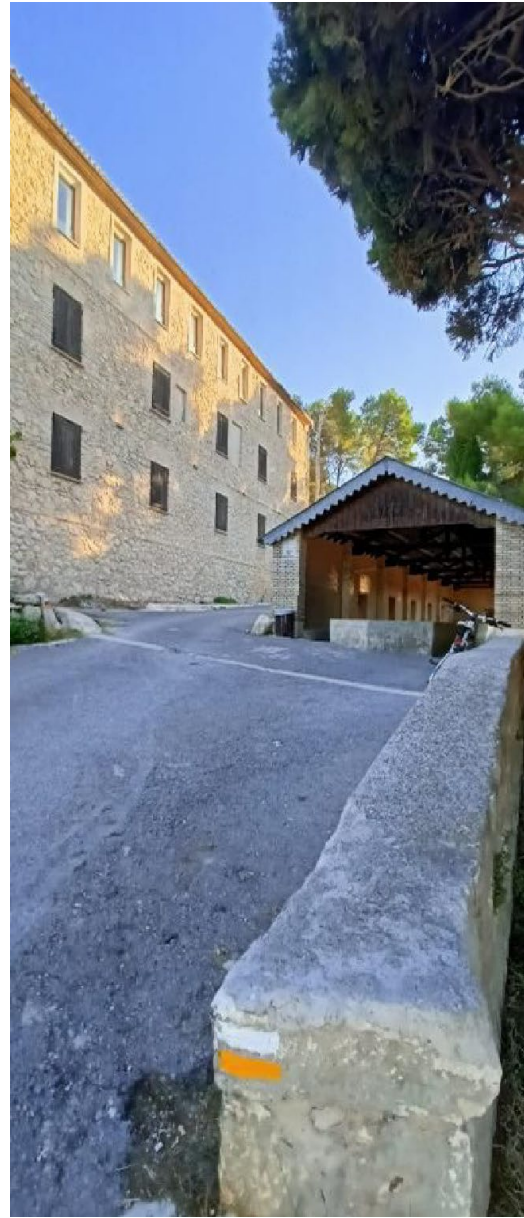
11 Min.

**Beschreibung:** Der Barranc dels Molins de Ibi in der Provinz Alicante ist ein bekanntes Beispiel für die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung zum Schutz von Umwelt und Kultur. Dieser schöne Ort ist reich an Geschichte und biologischer Vielfalt und hat den Vorteil, dass die natürlichen Ressourcen für künftige Generationen erhalten bleiben.



*Bild 2. Zum Barranc Dels Molins*





*Bild 3. Mühlen und Wäscherei*



## 7. Torretes



Ausgangspunkt: Zentralmarkt

ANREISE

Adresse: Partida Canal, 18



50 Min.



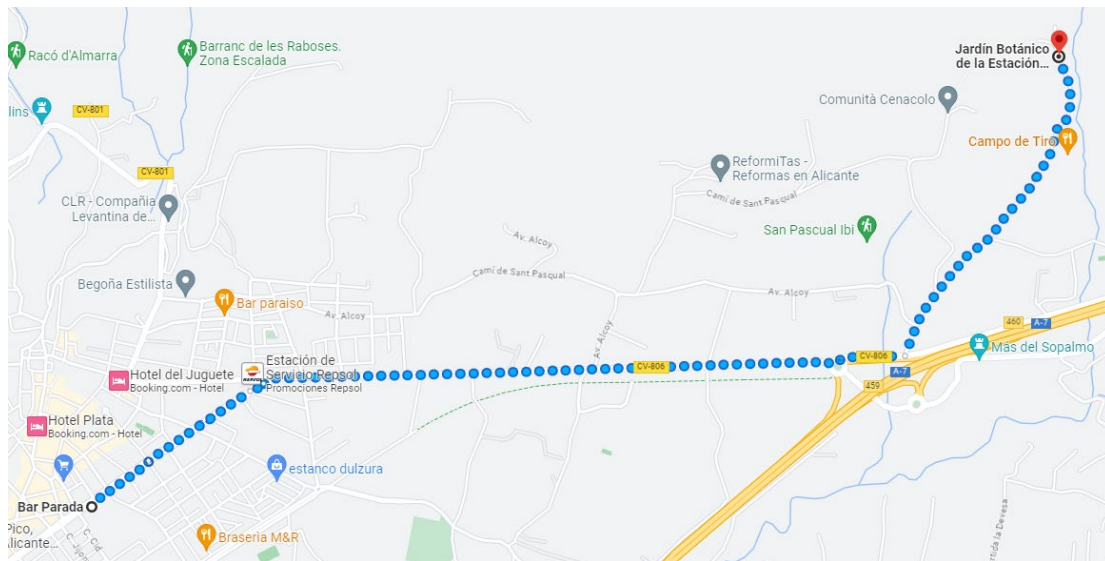
27 Min.



26 Min.



**Beschreibung:** Der Botanische Garten trägt zur Erhaltung der bedrohten Flora in Valencia bei. Als Zufluchtsort erhält er ein Drittel der bedrohten Arten in unserer Region am Leben und verhindert ihr Aussterben.



*Bild 2. Lage von Torretes*





*Bild 3. Torretes*

# Green Urban Paths

EXPLORE THE CITY



Co-funded by  
the European Union

**Herausgegeben von** Blue Beehive

**Kontakt**

**Mail:** [nfo@bluebeehive.eu](mailto:nfo@bluebeehive.eu)

**Phone:** +34644665566 // +34644665567

**Website:** [www.bluebeehive.eu](http://www.bluebeehive.eu)